

Ausgangspunkt war eine alte Scheune auf dem Gartengrundstück des bestehenden Elternhauses. Ziel war es für die nächste Generation Platz zu schaffen.

Das Erdgeschoss der Scheune wurde umgebaut, das Dach abgerissen.

Die Auflage des Bauamtes war, die Grundform der Dächer in der Neuplanung wieder aufzunehmen. Diese waren zwei ineinander geschobene Satteldächer. Es gab einige schwierige Punkte wie Höhenversätze in der Decke/Dächer und den geringen Grenzabstand zum Nachbar zu beachten. Neue Fenster waren auf dieser Seite nicht erlaubt und ein Belichtungskonzept für die angrenzenden Räume wurde entwickelt. Die Idee war das Erdgeschoss umzustrukturieren und ein komplettes neues Holzhaus aufzusetzen.

Im Erdgeschoss befinden sich Kellerersatzräume, Technik und Hauswirtschaft. Einladend wirkt der großzügig verglaste Eingangsbereich, der bis unter das Dach offen gestaltet ist. Im Obergeschoss schließt sich der Wohn/Essbereich mit hohen Räumen an. Die Küche mit Nebenräumen sowie der Schlafbereich der Eltern mit Bad und Ankleide bilden eine eigene Einheit. Auf dieser Einheit befindet sich eine Wohngalerie mit Gäste/Arbeitszimmer, Licht von allen Seiten und die offenen Dachräume schaffen eine Ebene mit ganz eigener Atmosphäre und Platz für Rückzug. Für die Kinder entstand ein eigener Trakt mit Bad und Gäste-WC.

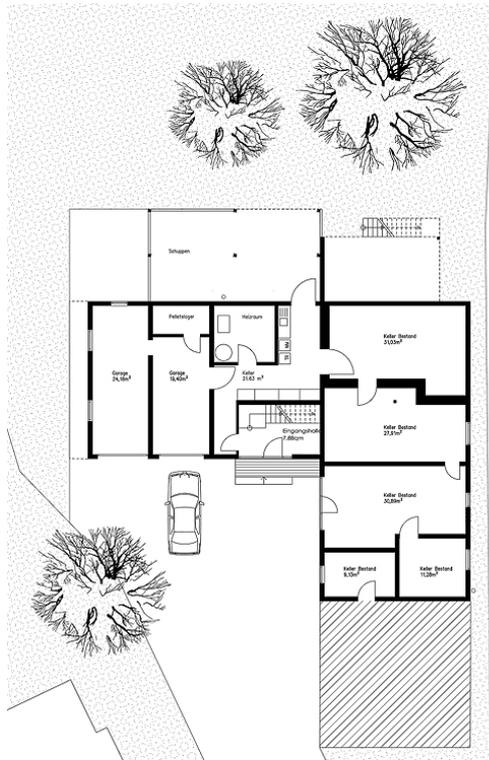
Baujahr 2005 - 2006

Wohnfläche 213 m²

Nutzfläche 86 m²



Planskizze EG



Planskizze OG



Planskizze DG

